

**Anfrage** von Remo Patroni (APS, Uster)  
und Peter Grau (SD, Zürich)  
betreffend Aufnahme von Flüchtlingen aus Ex- und Rest-Jugoslawien

---

Im Sog der Flüchtlingswelle aus den ehemaligen Teilgebieten Jugoslawiens sind nebst echten Flüchtlingen und Kriegsoptionen auch kriminelle Elemente in die Schweiz eingereist. Bei allen humanitären Gedanken und aller Hilfsbereitschaft können wir heute nicht mehr darüber hinwegsehen, wie in erschreckender Masse unsere Gastfreundschaft durch Jugoslawen missbraucht wird. Drogenhandel, Bandenmässiger Raub und Diebstahl, Erpressungen (sogenannte Schutzgelder erheben) und Waffenhandel sind an der Tagesordnung. Es verwundert deshalb nicht, dass auch im Kanton Zürich die Jugoslawen die ausländische Gefängnisinsassen-Statistik anführen. In der Strafanstalt Regensdorf waren von den ca. 350 Insassen Ende Dezember 1991 239 Ausländer, wovon die Jugoslawen einen Viertel ausmachten.

Die Schweiz hat Tausende von Flüchtlingen aus Jugoslawien aufgenommen. Nebst den gegenwärtig ca. 215'000 jugoslawischen Niedergelassenen, Jahresaufenthaltern, Saisoniers und anerkannten Flüchtlingen, welche bei der FREPO gemeldet sind, gibt es noch Zehntausende, die illegal hier weilen, resp. bei Verwandten untergekommen und bei der FREPO nicht gemeldet sind.

Die Auto-Partei und die Schweizer Demokraten sind der Meinung, dass nun genug jugoslawische Bürger ohne Arbeitserlaubnis und Beschäftigungsmöglichkeit in unserem Land sind. In diesem Zusammenhang haben wir folgende Fragen an den Regierungsrat:

- Hat der Regierungsrat ein Konzept, Tausende von Flüchtlingen ohne Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeit in unserem Kanton zu integrieren?
- Unsere Polizei tut ihr bestmögliches. Trotzdem bilden sich in Zürcher Gemeinden sogenannte Bürgerwehren, die nachts zum Schutze der Bevölkerung patrouillieren. Ist dem Regierungsrat eine solche Entwicklung egal?
- Ist dem Regierungsrat die spezielle Lage wegen den Jugoslawen bekannt und ist der Regierungsrat bereit, in Bern vorzusprechen und den Bundesrat zu bitten, die illegalen Einreisen zu verbieten?

Remo Patroni  
Peter Grau